

# Projektleiter/in Gebäudetechnik BP

## planen, kalkulieren, terminieren, besprechen, überwachen

Eine funktionierende Gebäudetechnik gewährleistet warme, gut durchlüftete und klimatisierte Innenräume, fließendes Wasser, stabile Dachrinnen und Ablaufrohre. Zunehmende Bedeutung erhalten auch Solaranlagen und Verbesserungen der Energieeffizienz.

Projektleiter und Projektleiterinnen Gebäudetechnik sorgen dafür, dass die Planung und Installation solcher Anlagen fach- und termingerecht abgewickelt werden. Sie erstellen Anträge für die Projektausführung, setzen Ziele und Termine fest, kalkulieren die Kosten und planen die Ausführung. Geht es um die Realisation der Projekte, erstellen sie Arbeits-

und Werkverträge, koordinieren den Personaleinsatz und die Materialien für die Baustelle. Damit dort alles rund läuft, sprechen sie sich mit der Bauherrschaft, Architektinnen und Handwerkern ab und sorgen dafür, dass Normen eingehalten und Vorschriften zur Arbeitssicherheit eingehalten werden.

Projektleiter und Projektleiterinnen Gebäudetechnik legen besonderen Wert auf umwelt- und energiebewusstes Handeln. Daher bringen sie ihr Wissen zu den neusten technischen Errungenschaften diesbezüglich regelmässig auf den neusten Stand.



### Was und wozu?

- ▶ Damit für einen Auftrag zur Montage mehrerer Lüftungsanlagen nach der Inbetriebnahme nichts mehr beanstandet wird, sorgt der Projektleiter Gebäudetechnik dafür, dass die Vertragsbestimmungen vollständig sind.
- ▶ Damit die Arbeiten in einem Neubau rechtzeitig fertig werden, hält sich die Projektleiterin Gebäudetechnik an ihren Ablaufplan, überwacht die einzelnen Arbeitsschritte und motiviert und unterstützt das Montageteam.
- ▶ Damit sich kein Mitarbeiter verletzt, ermittelt der Projektleiter Gebäudetechnik die Gefahren auf der Baustelle, beurteilt die Risiken und plant Massnahmen zur Arbeitssicherheit.
- ▶ Damit die gesamte Gebäudetechnik einer Wohnanlage energieeffizient umgesetzt werden kann, kennt die Projektleiterin Gebäudetechnik mögliche Lösungen, die sie der Bauherrschaft vorschlagen und mit ihr besprechen kann.

### Facts

#### Zutritt Bei Prüfungsantritt:

- Berufliche Grundbildung als Gebäudetechnikplaner/in EFZ oder Kältesystem-Planer/in EFZ und anschliessend mind. 3 Jahre Berufserfahrung oder
- Lehrabschluss als Heizungsinstallateur/in EFZ, Lüftungsanlagenbauer/in EFZ, Sanitärinstallateur/in EFZ, Spengler/in EFZ oder verwandter Bildungsabschluss und mind. 6 Jahre Berufserfahrung im Bereich Gebäudetechnik oder
- höhere Berufsbildung im Bereich der Gebäudetechnik und mind. 3 Jahre entsprechende Berufserfahrung und
- die erforderlichen Module bzw. gleichwertige Abschlüsse.

#### Ausbildung 1 Jahr berufsbegleitende Ausbildung.

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

**Sonnenseite** Spätestens dann, wenn die Auftraggeber gewillt sind, in gebäudetechnische Anlagen zu investieren, die umweltgerecht und energiesparend funktionieren, wird die Arbeit der Projektleiterinnen Gebäudetechnik spannend.

**Schattenseite** Unvorhergesehene Personalausfälle, verzögerte Lieferungen oder nicht zahlende Kunden können zusätzliche Arbeit generieren. Diese kann nicht immer verrechnet werden und ein erfüllendes sichtbares Ergebnis liegt auch nicht vor.

**Gut zu wissen** Der Beruf eignet sich gut für die Übernahme einzelner Projekte, was nicht selten vorkommt, wenn die Projektleiter und Projektleiterinnen selbständig erwerbend sind. In der Gebäudetechnikbranche gibt es immer Arbeit, sei es in Montage- oder Planungsbetrieben, bei Organisationen oder Behörden.

### Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Abstraktionsvermögen	■		
analytisches Denken, vernetztes Denken	■	■	
Computerkenntnisse, Englischkenntnisse	■		
exakte Arbeitsweise	■	■	
Führungseigenschaften, Kommunikationsfähigkeit	■	■	■
Interesse an Technik, technisches Verständnis	■	■	■
keine Farbsehstörung	■		
Kundenorientierung	■	■	
Organisationstalent, kaufmännisches Geschick, Sinn für Zahlen	■	■	
Teamfähigkeit	■	■	■

### Karrierewege

